

Beantwortung der Anfrage TOP 4.1 der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.07.2024

Kinderbetreuung

Frau Majchrzak

1. Wie sieht die Betreuungsplatzsituation für Krippe, Hort und Kindergarten aus?

Erhalten alle angemeldeten Eltern einen Betreuungsplatz in der Krippe, im Kindergarten oder Hort?

Wenn nein, wie viele Eltern erhalten keinen Betreuungsplatz?

Die derzeitige Situation der Betreuungsplätze gestaltet sich – wie bereits in den vergangenen Jahren – schwierig. Im städtischen Kindergarten Wirbelwind musste in Absprache mit dem HTK eine Gruppe aufgrund von Fachkraftmangel geschlossen werden. Somit fallen hier 25 Plätze weg. Dafür hat der katholische Kindergarten St. Marien signalisiert, die seit 4 Jahren geschlossene Gruppe wieder nach und nach auffüllen zu können. Allerdings werden hier zunächst Geschwisterkinder sowie mehr Kinder U 3 aufgenommen. Es werden nicht alle angemeldeten Kinder auch den gewünschten Betreuungsplatz erhalten können. Auf der Warteliste der städtischen Einrichtungen stehen derzeit folgende Kinderzahlen:

Kita Purzelbaum Schneidhain: 4 Ganztagsplätze

Kita Wirbelwind Königstein: 16 Ganztags, 11 Regel- und 1 erweiterter Regelplatz

Hort: 24 Plätze

2. Trifft es zu, dass der städtische Kindergarten in der Eppsteiner Straße im neuen Kindergartenjahr keine neuen Kinder aufnimmt? Wenn ja, woran liegt das und was wird unternommen?

Der Kindergarten Wirbelwind in der Eppsteiner Straße kann zum Kindergartenjahr 2024/2025 eine Gruppe nicht belegen, da nicht genügend Fachkraftstunden zur Verfügung stehen. Die Reduzierung der Kinderzahl hat 2024/2025 zum Ziel:

Orientierung am gesetzlichen personellen Mindestbedarf

Qualitätssicherung und Erfüllen des Bildungsauftrages in der Kita

Stabilisierung und Aufbau des Teams

weiteren Ausfällen und Weggängen entgegenwirken

Ressourcen für Umzug und Konzeptentwicklung U3-Betreuung für die neue Kita am Hardtberg sichern.

Sobald neue Fachkräfte gefunden und eingearbeitet wurden, auch im Hinblick auf den Bezug des neuen Kindergarten Am Hardtberg, sollen sukzessive weitere Kinder aufgenommen werden.

Die freien Stellen wurden wieder verstärkt ausgeschrieben und beworben (über Presse und neue Stellenausschreibung), es liegen mehrere Bewerbungen von Fachkräften vor, die bereits zur Hospitation und Bewerbungsgesprächen eingeladen wurden.

3. Wie ist der Sachstand Erstellung eines Bezuschussungskonzeptes für Unterdreijährige?

Die Bürgermeisterin hat für den 9.10.2024 alle Fraktionsvorsitzenden zu einem entsprechenden Runden Tisch eingeladen. Jeweils eine Vertreterin oder Vertreter der Fraktionen aus dem Ausschuss KJS kann entsendet werden. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

Abstimmung von Arbeitsweise und Zielsetzung des Runden Tisches, Vorstellung des aktuellen Sachstandes seitens der Verwaltung, Austausch dazu sowie Skizzierung von entsprechenden Eckpunkten des Konzeptes, Abstimmung des weiteren Vorgehens sowie ggf. von Folgeterminen.


(Engel)

2. Frau Winkler-Hesse mit der Bitte um Kenntnisnahme

14.08.24 

3. Frau BM Schenk-Motzko mit der Bitte um Kenntnisnahme



4. FB 1 zur weiteren Veranlassung